## Inhalt

Einleitung	7
I. Die Theorie vom "finanzmarktgetriebenen Kapitalismus" als aktuelle Variante linkskeynesianischer Unterkonsumtionstheorie	17
Nachfragelücke als Bezugspunkt der Unterkonsumtionstheorie und die Bedeutung der keynesianischen Theorie	19
Nachfragelücke als Problem der Verteilung	
3. Illusionen des linken Keynesianismus	
4. Mythos "finanzmarktgetriebener Kapitalismus"	
5. Doppelte Umverteilung als Folge neoliberaler Politik	
6. Was heißt "finanzielle Überakkumulation"?	
7. Das Elend der alternativen Politikberatung	
II. Geld – der vertrackte Kern des "staatsmonopolistischen	
Kapitalismus": Der Beitrag von Lucas Zeise	39
1. Kritik der Verschmelzungsthese und die Daseinsformen des Kapitals	
2. Zur Rolle und "Macht des Finanzkapitals"	
3. Fiktives Kapital und Geld	
4. "Geld aus dem Nichts"	
5. Monopolistisches Finanzkapital und staatsmonopolistischer Kapitalism	us 52
III. Geldökonomie und Realökonomie – die Zwei-Welten-Theorie	
von Michael Heinrich	
1. Dominanz des Geldes	
2. Realökonomie	
3. "Kreditsystem als Steuerungsinstanz der kapitalistischen Ökonomie".	
4. Kapitalfetisch und die besondere Rolle des Kreditsystems	/6
IV. Das fiktive Kapital als treibende und zerstörende Macht:	
Zur Kritik der Wertkritik	/9
1. Abschmelzung der Wertbasis als Folge	90
der dritten industriellen Revolution.	
2. Fiktives Kapital als Verdoppelung des Kapitals	
3. "Mirakelökonomie"	85
4. "Inverser Kapitalismus" als letztes Stadium	88

V. Exkurs: Die Macht der Banken – Eine theoretische und empirische Analyse von Bankenmacht, Bankprofiten und deren Quellen
VI. Wohin treibt die Krise?
1. Permanente Krise
2. Nächste zyklische Krise
3. Kombinierte Krise
4. Ausweg aus der Krise oder finale Krise?
Literaturverzeichnis
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken
Tabelle 1: Geschäftsstruktur der inländischen Universalbanken
Tabelle 1: Geschäftsstruktur der inländischen Universalbanken
Tabelle 2: Aufgeblähte Notenbankbilanzen bergen Risiken
Tabelle 2: Aufgeblähte Notenbankbilanzen bergen Risiken
Tabelle 2: Aufgeblähte Notenbankbilanzen bergen Risiken
<ul> <li>Tabelle 2: Aufgeblähte Notenbankbilanzen bergen Risiken</li></ul>